



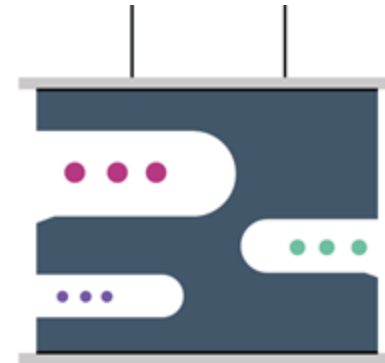
Lavinia Ionica, Stefan Göllner

Prompt-Labor Generative KI in der Hochschullehre

27. November 2023, e-teaching.org Barcamp

Was haben wir vor?

1. Das Prompt-Labor und unsere Umsetzungsinstrumente kennenlernen (15 Min.)
2. Rückfragen beantworten (10 Min.)
3. Mit Euch / Ihnen über die weiteren Potenziale des Formats nachdenken (15 Min.) > Breakout Räume
4. Wrap-Up vorbereiten (5 Min.)



Auf einem Blick

Prompt-Labor

Zielgruppe	Lehrende, die wenig bis keine Erfahrung mit generativer KI in der Hochschullehre haben.
Inhalte	thematischer Fokus auf die Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen
Ablauf	drei synchrone Module à 3 Std. 2023 begleitet durch ein Moodle-Kurs auf dem KI-Campus
Outputs	OER-Prompt-Katalog dokumentiert die Ergebnisse



“Für ein umfassendes Verständnis von KI in der Hochschullehre ist jetzt eine intensive Phase des Ausprobierens und des Experimentierens notwendig.”



Lernziele

Nach dem Prompt-Labor sollten die Teilnehmenden ...

... grundlegende Konzepte und Anwendungsmöglichkeiten von Prompts in der Hochschullehre verstehen.

... effektive Prompts anwenden und verfassen, um spezifische Aufgabenstellungen oder Lehrszenarien mit KI-Unterstützung zu erzielen.

... Prompts evaluieren und optimieren, um den Nutzen und die Qualität der generierten Lehr- und Lerninhalte zu verbessern.

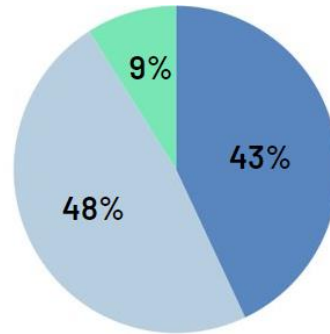
... über die Potenziale und Herausforderungen des Einsatzes von generativer KI und Prompts in der Hochschullehre reflektieren.

Auf einen Blick

Prompt-Labor



Tätigkeitsbereiche der Teilnehmenden



- Mitarbeitende in Unterstützungsstrukturen
- Lehrende, Lehrbeauftragte und Tutor:innen
- Wissenschaftsmanager:innen

Aktuelle Zahlen

- 940 Anmeldungen
- Universität (41%), HAW (39%)
- 16 Bundesländer
- International: Schweiz, Österreich, Frankreich, Norwegen, Estland, China, UK

Fachbereiche	Platz
Geisteswissenschaften	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2
Ingenieurwissenschaften	3

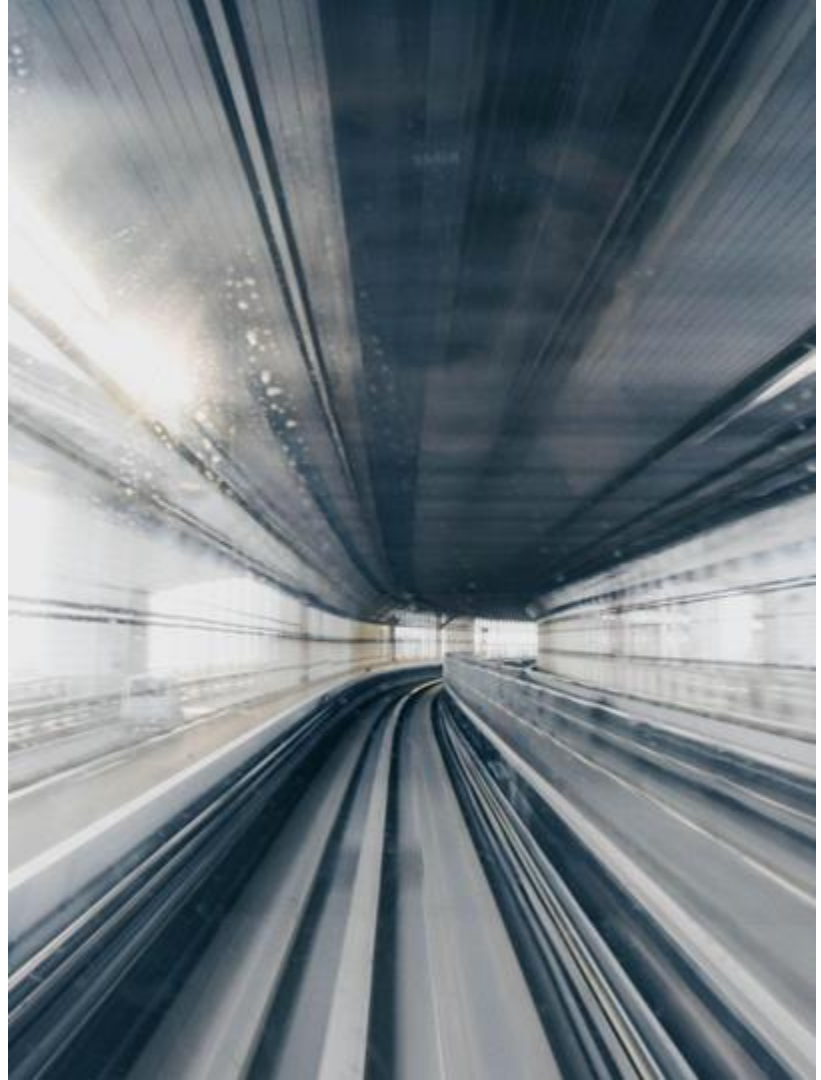
Facts Prompt-Labor

- Drei Module / drei Live-Online-Sessions
- Moderatoren: ca. 15 pro Termin
- Arbeitsgruppen in Experimentierphasen:
 - ca. 80-100 Gruppen insgesamt pro Termin
 - Ca 5 Teilnehmende pro Gruppe



Ablauf Prompt-Labor

1. Moodle-Kurs
2. Live-Session
 - a. Impuls
 - b. Experimentierphase
 - c. Ergebnisse sichern
3. Nachbereitung im Moodle-Kurs
 - a. Prompt-Katalog



Generative KI in der Hochschullehre

Prompt-Labor

Aufbau eines dreistündigen Moduls



Rollenverteilung während der Live-Sessions

Modulverantwortliche

- Inhaltliche Verantwortung für ein Modul
- Impuls-Vortrag und Arbeitsaufträge
- Feedback für Moderatorinnen und Moderatoren

Moderator:innen (Springerfunktion)

- Sind im Plenum während des thematischen Inputs
- Sind während der Experimentierphasen im Raum "Backstage" und warten auf einen "Einsatz"
- Bieten Unterstützung bei der Gruppenarbeit
- Bringen Informationen aus den Gruppen zur Backstage
- Dokumentieren relevante und v.a. ungelöste Fragen aus den Arbeitsgruppen

Support Plattform

- HFD/KIC-Kolleginnen und Kollegen

Gesamtmoderation und -leitung

- Lavinia Ionica und Stefan Göllner

Module und Modulverantwortliche



PD Dr. Malte Persike

Modul 1 und 3
RWTH Aachen



Dr. Anika Limburg

Modul 2
Hochschule RheinMain



15 freiwillige externe
Moderatorinnen und
Moderatoren

Drei Experimentierphasen pro Modul (exemplarisch)

1. Einzelarbeit (20 Min.)
2. Gruppenarbeitsphase I (40 Min.)
3. Gruppenarbeitsphase II (30 Min.)




Der Moodle-Kurs

The screenshot shows a Moodle course page for 'Prompt-Labor: Generative KI in der Hochschullehre'. The page is in German and features a navigation menu at the top with options like 'Website-Administration', 'Lernangebote', 'Themen', 'Community', 'Blog', and 'Über uns'. Below the navigation, there are tabs for 'Kurs', 'Einstellungen', 'Teilnehmer/Innen', 'Meine Bewertungen', 'Berichte', and 'Mehr'. A progress indicator shows 'Fortschritt insgesamt %' with a '20' in a circle. The main content area includes an illustration of people in a meeting, a welcome message, and a table of course modules.

Prompt-Labor: Generative KI in der Hochschullehre

Kurs | Einstellungen | Teilnehmer/Innen | Meine Bewertungen | Berichte | Mehr

Fortschritt insgesamt % 20



Willkommen zum „Prompt-Labor“

In diesem Kurs werden vorbereitende und begleitende Materialien zum „Prompt-Labor: Generative KI für die Hochschullehre“ zur Verfügung gestellt, das gemeinsam von KI-Campus und Hochschulforum Digitalisierung angeboten wird.

Zusätzlich zum Kurs werden drei Live Session im Oktober und November 2023 angeboten. Die einführenden Materialien werden jeweils vor Durchführung der Live-Module freigeschaltet. Informationen zu Zielsetzung und Ablauf können jederzeit eingesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!


Los geht's


Zielsetzung, Aufbau und Ablauf des Prompt-Labors	Materialien zur Einführung	Community und Austausch
Modul 1: Planungsphase	Modul 2: Durchführungsphase	Modul 3: Evaluationsphase

Die Workbooks

Hier geht's zu den Selbstlernmaterialien



 **KI-Campus**
Das Kompetenzzentrum
für Künstliche Intelligenz



WORKBOOK

**Prompt-Labor – Generative KI
in der Hochschullehre**

Modul 1: Lehre planen mit PD. Dr. Malte Persike

Dieses Workbook begleitet die Live-Session am 26. Oktober 2023 (10:00 bis 13:00 Uhr)

Autorinnen und Autoren
PD Dr. Malte Persike
Lavinia Ionica
Stefan Göllner

Workbook für die Live-Session im Prompt-Labor | Modul 1: Lehre Planen mit generativer KI Seite 2

 **KI-Campus**
Das Kompetenzzentrum
für Künstliche Intelligenz



WORKBOOK

**Prompt-Labor – Generative KI in der
Hochschullehre**

Modul 2: Durchführungsphase mit Dr. Anika Limburg

Dieses Workbook begleitet die Live-Session am 07. November 2023 (10:00 bis 13:00 Uhr)

Autorinnen und Autoren
Dr. Anika Limburg
Lavinia Ionica
Sophia Sørensen

 **KI-C**
Das Kompetenzzentrum
für Künstliche Intelligenz



WORKBOOK

**Prompt-Labor – Generative KI in der
Hochschullehre**

Modul 3: Evaluationsphase mit Malte Persike

Dieses Workbook begleitet die Live-Session am 24. November 2023 (10:00 bis 13:00 Uhr)

Autorinnen und Autoren
PD Dr. Malte Persike
Lavinia Ionica
Stefan Göllner

Beispiel Aufgabenstellungen

Experimentierphasen

Bsp. für eine Aufgabenstellung für die Einzelarbeit (20 Min.)

Suche Dir eine Aufgabe aus der Liste aus und löse Sie mit einem eigenen Prompt.“ (z.B. Lass die KI eine Gliederung für ein „How To“-Dokument erstellen, das Studierenden die Bedienung von ChatGPT erklärt.)

Bsp. für eine Aufgabenstellung für die Gruppenarbeit I (40 Min.)

Hier geht es darum, dass Ihr die Prompts der anderen Teilnehmenden Deiner Gruppen kennenlernt und deren Perspektiven bei der Erstellung versteht. Ihr nutzt die Gruppenphase, um Eure eigenen Prompts zu verbessern, die entstandenen Hürden zu reflektieren und alternative Lösungen zu erkunden.

Bsp. für eine Aufgabenstellung für die Gruppenarbeit II (30 Min.)

Wählt eine eigene Aufgabe, die bei der Vorbereitung einer Lehrveranstaltung zu lösen wäre. Bearbeitet die Aufgabe unter Verwendung des hier vorgegebenen Prompts.

Die Wissensbasis (Q+A)

Q&A zu den Live-Sitzungen des Prompt-Labors – Generative KI für die Hochschullehre

Hinweise

Danke allen Teilnehmenden für Ihre wertvollen Beiträge!

... ein besonderer Dank gilt auch den Moderatoren und Moderatorinnen, die zur Beantwortung der Fragen im Rahmen der Live-Veranstaltungen des Promptlabors und danach beigetragen haben!

Das PromptLabor ist eine Veranstaltung von KI-Campus und Hochschulforum Digitalisierung im ...

Erinnerungsfenster

Wie lang darf ein Chat sein, damit stets der Gesamtchat Beachtung findet? M.a.W.: wo ist die Grenze, ab der nicht mehr der gesamte Verlauf Beachtung findet?

In Bezug auf ein begrenztes Erinnerungsfenster: Ist es dann nicht hilfreich, Prompts zu bearbeiten statt weiter zu promoten?

Dialogisches Prompting hat den Nachteil, dass ggf. der Kontext verloren wird. Gibt es Erfahrungen dazu?

Prompting: Rolle, Kontextualisierung & Co.

Gibt es systematische Untersuchungen, inwiefern bestimmte Prompting-Techniken (bspw. Rollenzuweisung) tatsächlich etwas bringen und somit die Output-Qualität erhöhen?

Welchen Mehrwert bringt eine sehr detaillierte Rollenbeschreibung im Vergleich zu einer kurzen und knappen Persona?

Wie umfangreich sollten die Rollenattribute sein? Gibt es hierzu Erfahrungen?

Wenn KI-Modelle nun selbst schon Prompts erstellen können, wie wahrscheinlich ist es, dass das Prompting mit der Zeit immer

Large Language Models (LLM)

Gibt es Benchmarkings zum Vergleich verschiedener generativer LLMs?

Gibt es bereits empirische Studien, die untersuchen wie sich die Nutzung von LLMs auf die Vorbereitung und Durchführung von Lehre auswirken (i.e. hinsichtlich Qualität/Produktivität)?

Wenn die KI nicht gut im Faktenwissen ist, kann ich mich dann verlassen, dass die Erklärungen der KI korrekt sind?

Warum variieren die Antworten eines LLMs bei gleichem Prompt, wenn doch die Wahrscheinlichkeit der Wörter/Silben innerhalb eines Prompts konstant sein sollte? Der

KI-Tools

Gibt es Möglichkeiten auf Claude zuzugreifen, obwohl es für Deutschland offiziell noch nicht möglich ist?

Wie heißen die Tools, um Faktenwissen abzufragen? Link?

Ihr verwendet Chat GPT. Macht ihr das, weil es das bekannteste Tool ist oder das beste? Welches Tool empfiehlt ihr für welchen Zweck?

Ich habe mich gefragt, ob es den Wissenskorpus noch nicht gibt und er perspektivisch eingebunden wird?

In ChatGPT gibt es die Möglichkeit, sogenannte "Benutzerdefinierte Assistenten"

LINK



Der Prompt-Katalog

Chat GPT NAS Trello Notes | Substack TIB KI-Campus Drive Musik Job Fin News RSS Berlin Duolingo o2Lbox Card: Projekt...jekte | Trello Radio Garden Itslearning TS Background SmartHome

Prompt-Katalog Share Insert

Offener Prompt-Katalog

Ein Katalog erprobter Prompts aus Anwendungskontexten im Bereich der Hochschullehre.

Der Umgang mit generativer KI wird durch die schnell wachsende Leistungsfähigkeit großer Sprachmodelle (LLMs) eine wichtige Funktion im Hochschulkontext spielen. Wir möchten mit dem Prompt Katalog die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch bieten: erfolgreich eingesetzte Prompts werden im Prompt-Katalog dokumentiert und zur Wiederverwendung zur Verfügung gestellt. Um die Ergebnisse selbst nachvollziehen und nutzen zu können, ist es wichtig, auch die bei der Erstellung genutzte generative Text-KI im Formular anzugeben.

Der Katalog wurde eingerichtet im Rahmen des [Prompt-Labor: Generative KI in der Hochschullehre](#), veranstaltet von [Hochschulforum Digitalisierung](#) und [KI-Campus – die Lernplattform für Künstliche Intelligenz im Stifterverband](#).

Alle freigegebenen Prompts werden als OER unter der [CC BY SA 4.0](#) Lizenz veröffentlicht. Bitte bei Weiterveröffentlichungen den Namen der Autoren, den Link zum Prompt-Labor und den Lizenzhinweis angeben.

☞ Kontakt: Lavinia Ionica (lavinia.ionica@stifterverband.de) und Stefan Göllner (stefan.goellner@stifterverband.de).

[Eigenen Beitrag einreichen](#)



Vielen Dank!

Kontakt

Lavinia Ionica qualifizierung@stiferverband.de

Stefan Göllner stefan.goellner@stiferverband.de